



## **Zweijährige Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz**

### **Hinweise für die praktische Ausbildung**

Während der zweijährigen schulischen Ausbildung an der Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz gehen die Schülerinnen und Schüler für die praktische Ausbildung jeweils an einem Wochentag in eine sozialpädagogische Einrichtung.

Es empfiehlt sich, schon frühzeitig Kontakt mit dem Träger einer Tageseinrichtung für **Kinder bis sechs Jahre** (Elementarbereich) aufzunehmen und sich um die Praktikumsstelle zu kümmern. Sie müssen im Verlauf der Ausbildung auch Praktikumszeiten bei Kindern im Schulkindalter leisten.

**Die Praktikumsstelle muss im Landkreis Ludwigsburg liegen oder sollte nicht weiter als 20 km von Ludwigsburg entfernt sein. Ausnahmen können nur in begründeten Einzelfällen in der ersten Schulwoche mit den Praxislehrkräften abgesprochen werden.**

Der Praxistag des ersten Ausbildungsjahres ist der Mittwoch. Weiterhin sind im Schuljahr zwei bis drei Praxisblöcke integriert.

Der Ausbildungsplan für die praktische Ausbildung im ersten Ausbildungsjahr sieht folgende Ausbildungsabschnitte vor:

- Kennenlernen der Einrichtung
- Mit Kindern Beziehungen aufbauen, mit Kindern spielen
- Kinder fördern
- Die pädagogische Arbeit mit Kindern im Alltag erproben

Während des Schuljahres werden die Schülerinnen und Schüler mindestens dreimal von einer Lehrkraft der Schule in der Praktikumsstelle besucht, dabei sind zwei der Besuche benotet.

Die Schülerinnen und Schüler sind von einer Fachkraft anzuleiten. Der Träger erstellt am Ende des Schuljahres eine Beurteilung über die in der praktischen Ausbildung gezeigten Leistungen.

Falls Sie zum Schuljahresbeginn schon eine Praktikumsstelle gefunden haben, informieren Sie bitte am ersten Schultag die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer darüber, da die Praktikumsstelle dann von der Schule noch genehmigt werden muss.